



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Das Rahmenprogramm

**Karlspreisträger 2018
Emmanuel Macron**

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

stadt aachen



Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Presse und Marketing
Markt 39
52062 Aachen

Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen

Konzeption und Redaktion:

Bernd Vincken,
Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen

Olaf Müller,
Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Rick Takvorian, Ute Pennartz
und Elke Wienen („Karlspreis LIVE“),
Kulturbetrieb, Veranstaltungs-
management

Artwork:

NECK + HEYN Werbeagentur GmbH

Bilder:

Stadt Aachen, SIP, Sven Giegold, EIB,
Wolfgang Schmidt, Daniel Flaschar,
Peter Heusch, Zeitungsverlag Aachen,
Helmut Rüland, Beate Roderburg,
Norbert Lack, Deutsche Botschaft Paris,
F. de la Mure/Ministère de l'Europe et
des affaires étrangères, Bildarchiv der
Vereinigten Domstifter zu Merseburg
und Naumburg und des Kollegiatstifts
Zeititz/Matthias Rutkowski, Heidrun Hertel
(Köln), IFRA Institut Français Frankfurt,
Herbert Görtz, Melanie Heeg, Land
NRW/R. Sondermann, Jeroen Lenaers,
Fotostelle Zentrum für Verifikationsauf-
gaben der Bundeswehr, Hedy Vermeer,
Deutsch-Französisches Institut Ludwigs-
burg, Bundesbildstelle, Jörg Falk,
Goethe Institut/Louisa M. Summer,
Jan Voth, Robert Widera, WOSP/
Lukasz-Widzikowski, Andreas Herrmann,
FAZ, Sir Ian Kirshaw, Kai Hirschmann,
Boris Pistorius, Land NRW/M. Hermenau,
Buchhandlung Schmetz, Hedwig Mertens,
Staatskanzlei NRW/Laurence Chaperon,
Provincie Limburg, Kabinett Oliver
Paasch, Gunter Dueck, MWIDE NRW/
Roberto Pfeil, Oliver Grün, Stadtbild/
Renate Schütt, Présidence de la
République/Photo à usage unique,
Trio-Akkordeon Harmonia, Les Boules
de Feu, nonverbal I Bildkommunikation,
Dr. Horst Messinger, Yannick Flaskamp,
John Klijnen, Veranstalter, Kooperati-
onspartner

Titelbild:

© Présidence de la République.
Photo à usage unique.

Druck:

evia Fulfillment Services GmbH

Redaktionsschluss:

28. Februar 2018
Evtl. Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen:

Bernd Vincken
Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen
Grashaus, Fischmarkt 3
52062 Aachen
Tel.: 0241/40 17 77-0
Fax: 0241/40 17 77-1
E-Mail: info@karlspreis.de

Weitere Informationen:

www.aachen.de
www.karlspreis.de



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen, Marcel Philipp

Am Christi Himmelfahrtstag, 10. Mai 2018, wird der Präsident der Französischen Republik, Emmanuel Macron, mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Das Karlspreisdirektorium würdigt damit einen mutigen Vordenker für die Erneuerung des Europäischen Traums, der mit Leidenschaft und Zuversicht der Debatte über eine vertiefte Einigung unseres Kontinents neue Dynamik gibt.

In den zurückliegenden Monaten hat Präsident Macron wichtige Anstöße zur weiteren Integration Europas auf zahlreichen Politikfeldern gegeben: in der Wirtschafts- und Währungsunion, in Fragen der Migration und der inneren Sicherheit, beim Klimaschutz wie auch in der Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik. Die Veranstaltungen des vierwöchigen Rahmenprogramms knüpfen daher nicht nur an die Person und das Herkunftsland des Preisträgers an; vielmehr greifen wir die wichtigen europäischen Zukunftsthemen auf und wollen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, diskutieren, welches Europa wir wollen und wie sich die EU weiterentwickeln soll.

Namens der Stadt Aachen, der Karlspreisstiftung und des Direktoriums danke ich dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und zahlreichen Co-Sponsoren und Partnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Nun ist es an uns, die Veranstaltungen mit Leben zu füllen und uns engagiert in die Debatten einzubringen.

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

09.04. – 15.04.18

WOCHE 1

Mi., 11.04.2018
**Der Karlspreis in
der Stadtbibliothek**

► Seite 10

Mi., 11.04.2018 | 15.00 Uhr
**Neue Wohnformen, neue
Moden – Frankreich in der
Wohnkultur des Aachener
Raumes**

► Seite 10

Do., 12.04.2018 | 19.00 Uhr
France culinaire

► Seite 11

Do., 12.04.2018 | 20.00 Uhr
Welches Europa wollen wir?

► Seite 12

Fr., 13.04.2018 | 18.00 Uhr
Welches Europa wollen wir?

► Seite 13

Sa., 14.04.2018 | 15.00 Uhr
**Frankreich und Aachen –
Geschichte einer langen
Beziehung**

► Seite 14

So., 15.04.2018 | 17.00 Uhr
**Die Sch'tis in Paris –
Eine Familie auf Abwegen**

► Seite 14

16.04. – 22.04.18

WOCHE 2

Mo., 16.04.2018 | 19.30 Uhr
**Die deutsche Antwort
auf Macron**

► Seite 15

Di., 17.04.2018 | 10.00 Uhr
Europa abwickeln? NEIN!

► Seite 16

Di., 17.04.2018 | 18.00 Uhr
**Europa: Herausforderungen
an eine deutsch-französi-
sche Partnerschaft**

► Seite 17

Mi., 18.04.2018 | 16.00 und
19.00 Uhr
**Europa gestalten! – Wie
soll Dein Europa in Zukunft
aussehen?**

► Seite 18

Mi., 18.04.2018 | 18.30 Uhr
**Aachen – Naumburg –
Reims: Der „Naumburger
Meister“ als Grenzgänger**

► Seite 19

Mi., 18.04.2018 | 19.00 Uhr
**„Bloß kein Europa der
Hochgeschwindigkeit!“**

► Seite 20

Do., 19.04.2018 | 18.00 Uhr
**Aachen und Frankreich
– ein Streifzug durch die
Jahrhunderte**

► Seite 20

Do., 19.04.2018 | 18.30 Uhr
**Gersmann trifft Monnet:
Brauchen wir eine Europä-
ische Universität? Chancen
und Herausforderungen**

► Seite 21

Fr., 20.04.2018 | 18.00 Uhr
**Von der Reichsstadt
zur „bonne ville“**

► Seite 22

Fr., 20.04.2018 | 19.00 Uhr
**Planet Earth First – Europas
Verantwortung im Klima-
schutz und darüber hinaus**

► Seite 22

Sa., 21.04.2018 | 11 Uhr,
Einlass ab 10.30 Uhr
**Aufbruch zu mehr
Gemeinsamkeit**

► Seite 23

So., 22.04.2018 | 11 Uhr
Ma vie avec Mozart

► Seite 24

So., 22.04.2018 | 17 Uhr
Les Troubadours d'Aix

► Seite 25

23.04. – 29.04.18

WOCHE 3

Mo., 23.04.2018 | 18.30 Uhr
**Charlemagne oder Karl
der Große? – Eine fran-
zösisch-deutsche Streit-
debatte**

► Seite 26

Di., 24.04.2018 | 18.00 Uhr
**Europa: Sicherheit
vor Freiheit?**

► Seite 27

Di., 24.04.2018 | 18.00 Uhr
**Europa am Scheideweg:
Wo gehen wir hin?**

► Seite 28

Di., 24.04.2018 | 19.00 Uhr
**Welche Zukunft für EUropa?
– Europakonzeptionen
2018 und ihre Chance auf
Durchsetzung**

► Seite 28

Di., 24.04.2018 | 20.00 Uhr
**„Sprachen“ – Eine verbale
Reise durch Europa**

► Seite 29

Mi., 25.04.2018 | 16.30 Uhr
**Solidarität und Widerstand
– Deutsch-griechische
Beziehungen während der
griechischen Militärdiktatur
1967 – 1974**

► Seite 30

23.04. – 29.04.18

WOCHE 3

Do., 26.04.2018 | 11.00 Uhr
**Frankreichs Presse – ein
historischer Streifzug**

► Seite 31

Do., 26.04.2018 | 18.00 Uhr
**Europas Zukunft – eine
regionale Republik?**

► Seite 31

Do., 26.04.2018 | 19.30 Uhr
**Den europäischen Bürger-
sinn durch Städtepartner-
schaften stärken – Gelebtes
Europa in Frankreich und
Deutschland**

► Seite 32

Fr., 27.04.2018 | 18.00 Uhr
**Die EU ohne Union Jack –
Europa vor dem Brexit**

► Seite 33

Fr., 27.04.2018 | 19.00 Uhr
Musique... à la française

► Seite 34

Fr., 27.04.2018 | 19.30 Uhr
Europas kulturelle Identität

► Seite 35

Sa., 28.04.2018 | 14.00 Uhr
**Europäische Zivilgesell-
schaft im Dienst der
Integrationsprozesse**

► Seite 36

Sa., 28.04.2018 | 19.00 Uhr
POLONIA Gala 2018

► Seite 37

So., 29.04.2018 | 12.00 Uhr
**Frankreich 1968 –
Hot-Spot des Wandels**

► Seite 38

So., 29.04.2018 | 17.00 Uhr
**Monsieur Claude
und seine Töchter**

► Seite 38

30.04. – 06.05.18

WOCHE 4

Mi., 02.05.2018 | 18.30 Uhr
**Karlspreisträger 2018:
Emmanuel Macron**

► Seite 39

Do., 03.05.2018 | 17.30 Uhr
**Médaille Charlemagne pour
les Médias Européens 2018**

► Seite 40

Do., 03.05.2018 | 18.30 Uhr
**Der Nationalismus,
die Medien und Europa**

► Seite 41

Do., 03.05.2018 | 19.00 Uhr
**Ein Denkmal für Karl!
Aachen, Paris und Lüttich
im Vergleich**

► Seite 42

Do., 03.05.2018 | 19.00 Uhr
**Abbé Franz Stock – Weg-
bereiter deutsch-französi-
scher Aussöhnung**

► Seite 43

Fr., 04.05.2018 | 18.00 Uhr
Welches Europa wollen wir?

► Seite 44

Fr., 04.05.2018 | 20.00 Uhr
**Lire le président –
Emmanuel Macron & die
Literatur**

► Seite 45

Sa., 05.05.2018
Europa vor Ort

► Seite 46

Sa., 05.05.2018 | 15.00 Uhr
**Aachen in französischer
Zeit – als Napoleon 1804
auf den Lousberg kam**

► Seite 46

So., 06.05.2018 | 11.00 Uhr
**Dreiländereck – Modell-
region für Europa**

► Seite 47

07.05. – 13.05.18

WOCHE 5

Mo., 07.05.2018 | 16.30 Uhr
**Wahrhaft Europäische
Universitäten als
Innovationslabor**

► Seite 48

Mo., 07.05.2018 | 18.00 Uhr
**Europa und Digitalisierung
– Chance oder Wagnis?**

► Seite 49

Mo., 07.05.2018 | 18.30 Uhr
**Vom Rettungsschirm zum
Europäischen Währungs-
fond?**

► Seite 50

Di., 08.05.2018 | 11.00 Uhr
**Europäischer Karlspreis
für die Jugend**

► Seite 51

Mi., 09.05.2018 | 10.00 Uhr
Neuer Schwung für Europa

► Seite 51

Mi., 09.05.2018 | 15.15 Uhr
**Der Karlspreisträger 2018
an der RWTH Aachen**

► Seite 52

Mi., 09.05.2018
Nachbar Nacht Heerlen

► Seite 53

Mi., 09.05.2018 | 16 – 22 Uhr
Karlspreis LIVE

► Seite 54

Do., 10.05.2018 | 11 – 22 Uhr
Karlspreis LIVE

► Seite 56



Literaturpräsentation

Mittwoch, 11.04.2018

Stadtbibliothek Aachen, Couvenstr. 15, Aachen

Der Karlspreis in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek stellt Literatur von und über Emmanuel Macron sowie zu Frankreich und seiner Geschichte zusammen. Die Medien können im Erdgeschoss eingesehen oder ausgeliehen werden. Zudem bietet eine weitere Präsentation im 2. OG im Bereich der Aachen-Literatur – der umfangreichsten Aquensien-sammlung überhaupt – Informationen über den Karlspreis und die bisherigen Preisträger. **Die Literatur wird bis zum 10. Mai zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek präsentiert.**

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadtbibliothek Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Sonderführung mit Marco Meyer

Mittwoch, 11.04.2018 | 15.00 Uhr

Couven Museum, Hühnermarkt 17, Aachen

Neue Wohnformen, neue Moden – Frankreich in der Wohnkultur des Aachener Raumes

Zum Maßstab der bürgerlichen Wohnkultur in Aachen entwickelte sich im 18. Jahrhundert das große Vorbild Frankreich: Moden wie die Chinoiserie wurden aufgegriffen, Möbelstile nach französischen Königen benannt, die Hausgrundrisse nach französischen Vorbildern neu gestaltet, und auch die Menschen nahmen die französische Kultur an: Wer etwas auf sich hielt, der sprach Französisch!

Eintritt: frei

Veranstalter: Route Charlemagne, Karlspreisstiftung

La Cuisine du poète extra

Donnerstag, 12.04.2018 | 19.00 Uhr

Festsaal, Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Aachen

France culinaire

Die französische Küche sei eine Staatsangelegenheit, sagte Präsident Macron in seiner Rede am 27. September 2017 vor der französischen Gastronomie-Elite. Zusammen mit seiner Gattin empfing der Präsident diese (zum ersten Mal) zum jährlichen Galadîner als Hommage an Paul Bocuse: 180 Sterneköche genossen zusammen mit dem Ehepaar ein Menü, das unter der Leitung des Küchenchefs des Elysée-Palasts von den sechs Größten der Zunft Gang für Gang konzipiert worden war.

Christof Lang hat sich von den Ideen der Kollegen inspirieren lassen und zaubert daraus ein Fünf-Gänge-Menü für Sie. Und welch einen schöneren Anlass als die bevorstehende Karlspreisverleihung könnte es geben, sich von diesem Menü zu einem Blick auf Macrons Redekunst anregen zu lassen? In einem „cuisine du poète extra“ werden die beiden Romanistik-Professorinnen der RWTH Aachen Dr. Liane Strobel und Dr. Angelica Rieger während des Diners eine kommentierte zweisprachige Lesung aus den markantesten Reden von Emmanuel Macron präsentieren.

Der Preis für dieses kulturell-kulinarische Erlebnis beträgt 200 € pro Person. Hierin enthalten sind sämtliche Getränke des Abends, ein Fünf-Gänge-Gala-Menü sowie das genannte Programm. Weitere Informationen unter Tel. 0241/432-4909

Veranstalter: Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Institut Français Aachen und Prof. Dr. Angelica Rieger in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Diskussion

Donnerstag, 12.04.2018 | 20.00 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Welches Europa wollen wir?

Jean Asselborn

Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Europa des Großherzogtums Luxemburg

Sven Giegold MdEP

Finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Die Grünen/EFA im Europäischen Parlament



Der Jurist **Jean Asselborn** war von 1982 bis 2004 Bürgermeister seiner Geburtsstadt Steinfurt. 1984 erstmals für die Lëtzebuurger Sozialistesche Aarbechterpartei (LSAP) in die Abgeordnetenversammlung gewählt, wurde er 1989 Vorsitzender der Parlamentsfraktion, 1997 Parteivorsitzender der LSAP. 2004 trat der inzwischen dienstälteste Außenminister der EU in die Regierung des Großherzogtums ein. Der diplomierte Wirtschaftswissenschaftler **Sven Giegold** ist seit über zwei Jahrzehnten in sozialen Bewegungen engagiert und zählte zu den Mitgründern von Attac Deutschland. Seit 2009 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments und dort Sprecher der Abgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen sowie finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher seiner Fraktion Die Grünen/EFA.

Jean Asselborn und Sven Giegold werden sich vor allem dem Themenschwerpunkt **Wirtschafts- und Währungsunion** zuwenden.

Moderation: **Prof. Bernd Mathieu**

Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Eintritt: frei

Um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail: anmeldung12.april@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Diskussion

Freitag, 13.04.2018 | 18.00 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Welches Europa wollen wir?

Dr. Werner Hoyer

Staatsminister a.D.; Präsident der Europäischen Investitionsbank

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Politikwissenschaftler und Armutsforscher



Der Diplomvolkswirt **Werner Hoyer** wurde 1987 erstmals für die FDP in den Deutschen Bundestag gewählt, dem er bis 2012 angehörte. Von 1994 bis 1998 und noch einmal von 2009 bis 2011 war er Staatsminister im Auswärtigen Amt. Seit Januar 2012 ist er Präsident der Europäischen Investitionsbank. Nach zahlreichen Lehraufträgen für Soziologie und Sozial- bzw. Politikwissenschaft an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen war **Christoph Butterwegge** von 1998 bis 2016 Professor für Politikwissenschaft an der Universität zu Köln. Seit seiner Emeritierung ist Butterwegge, den Die Linke 2017 als Kandidaten für das Bundespräsidentenamt nominierte, überwiegend publizistisch tätig.

Werner Hoyer und Christoph Butterwegge diskutieren schwerpunktmäßig **das soziale Europa**.

Moderation: **René Benden**

Verantwortlicher Redakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Eintritt: frei

Um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail: anmeldung13.april@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Sonderführung mit Sabine Mathieu

Samstag, 14.04.2018 | 15.00 Uhr

Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Frankreich und Aachen – Geschichte einer langen Beziehung

Wussten Sie, dass die Karlsstatue vom Marktbrunnen einmal die Säule auf der Place Vendôme zieren sollte? Dass das Kleidchen des Aachener Gnadenbildes aus den Leichentüchern der französischen Könige geschneidert wurde? Dass das Denkmal für Karl den Großen vor Notre Dame beinahe nach Aachen gekommen wäre? In einer Sonderführung durch die Dauerausstellung werden die Frankreich-Bezüge der Stadtgeschichte herausgearbeitet.

Eintritt: frei

Veranstalter: Route Charlemagne, Karlspreisstiftung

Filmvorführung

Sonntag, 15.04.2018 | 17.00 Uhr

Eden 5, Eden Palast, Franzstr. 45, Aachen

Die Sch'tis in Paris – Eine Familie auf Abwegen

Das Architektenpaar Valentin D. und Constance Brandt bereitet die Eröffnung ihrer Retrospektive im Pariser Museum für Moderne Kunst vor. Was niemand weiß: Valentin hat der Pariser Gesellschaft und seinem Schwiegervater und Hauptinvestor seine Sch'ti-Herkunft aus dem Arbeitermilieu verschwiegen und gibt sich als Waise aus. Doch als Valentins Bruder mit seiner Frau und seiner Mutter überraschend nach Paris reist, treffen zwei Welten aufeinander, Valentins Geheimnis droht zu platzen – und es kommt noch schlimmer: Nach einem Unfall verliert er sein Gedächtnis und spricht nur noch Sch'ti ...



Ticket: 7,50 €

Veranstalter: Cineplex Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen

Presseclub

Montag, 16.04.2018 | 19.30 Uhr

Kasino, Zeitungsverlag Aachen, Dresdener Str. 3, Aachen

Die deutsche Antwort auf Macron

Cécile Calla

Freie Journalistin, Berlin

Peter Heusch

Auslandskorrespondent für deutsche Medien in Paris

Birgit Holzer

Auslandskorrespondentin für die Aachener Zeitung (u.a.) in Paris

Michael Stabenow

Politischer Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Brüssel



Wie lautet die Antwort auf die Europa-Rede des französischen Staatspräsidenten? Kann und muss Deutschland die Rolle eines zuverlässigen und europafreundlichen Partners spielen? Können Emmanuel Macron und Bundeskanzlerin Angela Merkel gemeinsame Strategien für die Europäische Union entwickeln und dann auch vermitteln? Worauf kommt es jetzt an – auch und gerade im deutsch-französischen Verhältnis? Wie reagieren andere EU-Staaten darauf, vor allem in Osteuropa? Darüber sprechen und diskutieren vier erfahrene Korrespondenten aus Brüssel und Paris beim Forum im Medienhaus Aachen.

Moderation: **Prof. Bernd Mathieu**

Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten



Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail: anmeldung16.april@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Vortrag

Dienstag, 17.04.2018 | 10.00 Uhr**Aula, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Str. 200, Aachen**

Europa abwickeln? NEIN!

Mitmachen für ein attraktives Europa! Europa ist für viele im Alltag erst einmal schwer erlebbar, weit entfernt. Populisten machen mit den Gefühlen GEGEN ein gemeinsames Europa Stimmung. Die Stimme des „Nein“ hat dabei ein Echo gefunden, das zu einer euroskeptischen Atmosphäre bis hin zu politischer Ängstlichkeit führt. Was ist dieser Stimmung entgegenzusetzen? Emmanuel Macron hat in Frankreich mit einem pro-europäischen Wahlkampf das Präsidentenamt errungen und auf dem internationalen Parkett neue Impulse gesetzt. Aber auch von der Bevölkerung geht ein Impuls für Europa aus! Seit 2016 setzt sich „Pulse of Europe“ für die Gemeinschaft ein und veranstaltet in mehr als 100 europäischen Städten regelmäßig Kundgebungen für die EU und zur Verteidigung ihrer Werte. Schülerinnen und Schüler diskutieren diskutieren mit **Beate Roderburg**, **Arne Bratz** (beide „Pulse of Europe Aachen“) und **Thomas Thelen** (stellv. Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten) über die Entstehung dieser Bürgerbewegung, ihre Ursachen, Arbeitsweise und Ziele ebenso wie über die Chancen und Grenzen dieser Initiative im Hinblick auf die öffentliche Wahrnehmung und die europäische Politik.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen, Karlspreisstiftung

Fachforum Politik in der Reihe ‚Mehr Europa wagen‘

Dienstag, 17.04.2018 | 18.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Europa: Herausforderungen an eine deutsch-französische Partnerschaft

I.E. Anne-Marie Descôtes

Botschafterin der Französischen Republik in Deutschland

Dr. Nikolaus Meyer-Landrut

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich



Anlässlich des 55. Jubiläums des Elysée-Vertrags hat der französische Präsident Deutschland eine neue Partnerschaft vorgeschlagen, denn für die von ihm angeregte Neubegründung eines souveränen, geeinten und demokratischen Europa, so Emmanuel Macron „können wir entscheidende deutsch-französische Impulse geben“. Was bedeutet dies konkret – in Fragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik, bei der inneren Sicherheit und im Bereich von Kultur, Bildung und Wissenschaft?

Botschafterin **Anne-Marie Descôtes** und Botschafter **Dr. Nikolaus Meyer-Landrut** stellen sich den Fragen renommierter Journalistinnen und Journalisten: **Michael Bröcker**, Chefredakteur der Rheinischen Post; **Cécile Calla**, freie Journalistin in Berlin; **Emmanuelle Chaze**, Korrespondentin für CNEWS und RFI, und **Prof. Bernd Mathieu**, Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Rotary-Clubs der Region Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Mittwoch, 18.04.2018 | 16.00 und 19.00 Uhr**Innenstadt Aachen**

Europa gestalten! – Wie soll Dein Europa in Zukunft aussehen?

Trotz aller Schwierigkeiten und trotz allem, was es gerade jetzt zu tun gibt: Wir leben im freiesten, sozialsten und stärksten Europa, das es je gab. Was ist Europa für uns – Wertegemeinschaft, Wirtschaftsraum, Herzenssache oder etwas ganz anderes? Viele fragen sich: Kann ich Europa verändern? Wir sagen an diesem Tag: Na klar! Und wir packen es einfach an: In drei kreativen Workshops – Kunst, Kultur und Politik – kannst Du Dich und Deine Sicht auf Europa einbringen. Abends erwarten Dich im **KingzCorner, Königstraße 46, Aachen**, spannende Einblicke in das, was junge Europa-Gestalter denken und tun. Dazu gibt es Musik, ein Europa-Kneipenquiz mit tollen Preisen, Austausch mit netten Leuten und vieles mehr. Wie sieht Dein Europa aus? Eingeladen sind alle Interessierten zwischen 16 und 28 Jahren.

Eintritt: frei

Zu den Workshops bitte bis zum 12.04.2018 anmelden unter:
http://bit.ly/Europa_gestalten

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, Jugendvertreter aus dem Bildungsbüro der Städteregion Aachen, JEF Aachen, KreaScientia, Pulse of Europe Aachen, Hochschulradio Aachen, Europa Union Aachen, AEGEE Aachen e.V.

**Mittwoch, 18.04.2018 | 18.30 Uhr****Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Aachen – Naumburg – Reims: Der „Naumburger Meister“ als Grenzgänger

Prof. Dr. Alexander Marksches

Institut für Kunstgeschichte der RWTH Aachen

Der Westchor des Naumburger Doms zählt mit seiner Architektur und seinem Skulpturenzyklus zu den herausragendsten Kunstwerken des Mittelalters. Als sein Urheber gilt der „Naumburger Meister“: in Frankreich ausgebildet, soll ihn seine Karriere von Reims über Noyon nach Metz, Mainz, Naumburg und Meißen geführt haben. Der Vortrag fragt danach, wie durch die Kunstgeschichte Charakter und Karriere dieses Bildhauer- und Architektengenies konstruiert worden sind und wie sich dies mit der nationalen Kunstgeschichtsschreibung zwischen Frankreich und Deutschland im wechselhaften Verlauf ihrer Geschichte verbindet.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 18.04.2018 | 19.00 Uhr**Bischöfliche Akademie, Leonhardstr. 18-20, Aachen****„Bloß kein Europa
der Hochgeschwindigkeit!“**

„Die EU ist eine ‚Doppeldemokratie‘, die Rechte und Pflichten der Nationalstaaten und der Zentrale sind Bestandteil einer, schwingenden Architektur‘ der Union. Deren Verknötungen lassen sich nicht mit dem Schwert durchschlagen, sondern nur geduldig, behutsam und zeitaufwendig lösen“, sagt der Sozialethiker und Ökonom **Prof. em. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ** und will die Perspektiven für Europa kritisch hinterfragen.

Eintritt: frei | u.A.w.g. bis 11. April mit der VA-Nummer A 28748
unter Tel: 0241/47996-22 oder
E-Mail: gisela.koechig@bistum-aachen.de

Veranstalter: Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen in
Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 19.04.2018 | 18.00 Uhr**Auditorium, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen****Aachen und Frankreich – ein Streifzug
durch die Jahrhunderte**

Schon lange vor der Annexion des Rheinlands durch das revolutionäre Frankreich bestanden intensive politische, wirtschaftliche und kulturelle Kontakte zwischen Aachen und dem Reich im Westen. Der Leiter der Route Charlemagne, **Prof. Dr. Frank Pohle**, zeichnet diese Kontakte nach und macht deutlich, dass die „Stadt Karls des Großen“ nicht nur für die deutschen, sondern auch für die französischen Könige ein wichtiger Erinnerungsort gewesen ist.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Route Charlemagne, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 19.04.2018 | 18.30 Uhr**Hörsaal H03, C.A.R.L. der RWTH Aachen, Claßenstr. 11, Aachen****Gersmann trifft Monnet: Brauchen wir
eine Europäische Universität? Chancen
und Herausforderungen****Prof. Dr. Gudrun Gersmann**Professorin für Geschichte der Frühen
Neuzeit an der Universität zu Köln**Prof. Dr. Pierre Monnet**Leiter des Instituts Français d'Histoire en
Allemagne in Frankfurt

Die Idee einer europäischen Universitäts-gemeinschaft oder sogar eines Netzwerkes europäischer Hochschulen ist nicht neu. Eigentlich besteht sie seit der Gründung der Universitäten im Spätmittelalter. Doch was genau mag man unter der „Europäischen Universität“ verstehen, die Präsident Macron im Herbst 2017 als eine neue Initiative der Integration der EU genannt hat? Handelt es sich um eine Europäisierung der Mobilität für Studenten und Lehrkräfte, um eine bessere Anerkennung der Leistungen in der Partneruniversität, um die Schaffung eines echten europäischen Diploms, um die Bildung eines Universitäts-Netzwerkes, um eine Mehrfachdiplomation, um die Einführung von Europastudien nach dem gleichen Modell überall? Viele Szenarien sind denkbar – und werden auch mit Studierenden diskutiert.



Moderation: **Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg**,
Rektor der RWTH Aachen

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen in Zusammenarbeit mit dem Projekt
Leonardo und dem AstA der RWTH, der Stadt Aachen und der
Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Freitag, 20.04.2018 | 18.00 Uhr**Gartensaal, Haus Matthéy, Theaterstr. 67, Aachen**

Von der Reichsstadt zur „bonne ville“

Der vormalige Leiter des Stadtarchivs **Dr. Thomas R. Kraus** berichtet über Aachens französische Geschichte – von der ersten Besetzung durch die Revolutionstruppen 1792/93 über die Einführung französischer Gesetze in den rheinischen Departements und die Aufnahme Aachens in die Liste der 36 „bonnes villes“, der Städte erster Ordnung des Kaiserreichs, bis hin zum Rückzug der Franzosen im Januar 1814.

Eintritt: frei

Veranstalter: Route Charlemagne, Institut Français Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Freitag, 20.04.2018 | 19.00 Uhr**Hörsaal HO3, C.A.R.L. der RWTH Aachen, Claßenstr. 11, Aachen**

Planet Earth First – Europas Verantwortung im Klimaschutz und darüber hinaus

Das stabile weltweite Klima zählt zu den planetaren Komponenten, die für unsere Zivilisation unabdingbar sind. Die Herausforderung im 21. Jahrhundert liegt darin, die Einhaltung aller globalen geökologischen Grenzen mit unseren Lebens- und Wirtschaftsweisen in Einklang zu bringen. Die Nachhaltigkeitsziele der UNO bilden hierfür den geeigneten Rahmen. Die EU trägt angesichts dieser Herkules-Aufgabe eine gewaltige Mitverantwortung, über die **Prof. Dr. Christoph Schneider** vom Geographischen Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin sprechen wird.

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Samstag, 21.04.2018 | 11.00 Uhr, Einlass ab 10.30 Uhr**Gouvernement aan de Maas, Provincie Limburg, Limburglaan 10, Maastricht**

Aufbruch zu mehr Gemeinsamkeit

Prof. Herman Graf Van Rompuy

Präsident des Europäischen Rates a.D., Karlspreisträger 2014

Mit dem Vertrag von Maastricht wurde im Februar 1992 ein neues Kapitel der europäischen Integration aufgeschlagen. Ähnlich der mit dem Vertrag verbundenen Gründung der Europäischen Union erhoffen sich heute viele Bürgerinnen und Bürger eine neue Stufe bei der Verwirklichung einer immer engeren Union der Völker Europas.

Über die Zukunft der EU spricht im Gouvernement aan de Maas einer der großen Europäer unserer Zeit. Herman Graf Van Rompuy trat 1975 als Berater im Kabinett von Leo Tindemans erstmals in die Dienste der belgischen Regierung, der er später als Staatssekretär für Finanzen und als Haushaltsminister angehörte und 2008/2009 als Premierminister vorstand. Von 2009 bis 2014 war er erster ständiger Präsident des Europäischen Rates. Als Mittler, Konsensbildner und wichtiger Impulsgeber der europäischen Einigung wurde er 2014 mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet.

**Veranstaltung in englischer Sprache.
Gesonderte Einladung.**

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Provincie Limburg



Sonntag, 22.04.2018 | 11.00 Uhr**Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC**

Ma vie avec Mozart

Prof. Herbert GörtzGeschäftsführender Direktor
der Musikhochschule in Aachen**Prof. Hans-Werner Huppertz**

Mitglied des Direktoriums der Musikhochschule in Aachen

Wenn sich der Geschäftsführende Direktor der Musikhochschule in Aachen, Prof. Herbert Görtz, und sein Kollege Prof. Hans-Werner Huppertz gemeinsam auf die Suche nach Texten begeben, die sich dem Heimatland des Karlspreisträgers widmen, muss es ihrer Profession geschuldet natürlich auch mit Musik zu tun haben.

Aber selbstverständlich fällt ihr Blick auch auf die malerischen Dörfer, die Schlösser in den Weinbergen und natürlich auf die wunderbare Metropole Paris. Das Freidenkertum unserer Nachbarn wird ebenso beleuchtet wie die Irrungen und Wirrungen amouröser Abenteuer. Dazu werden die Texte begleitet von (nicht nur) französischer Musik des Barock, der Romantik und Moderne.

Eintritt: frei

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

**Sonntag, 22.04.2018 | 17.00 Uhr****DEPOT Talstraße, „Piazza“, Talstraße 2, Aachen**

Les Troubadours d'Aix

Der Deutsch-Französische Chor Aachen (DFC Aachen) – „Les Troubadours d'Aix“ e.V. wurde im Jahr 2000 am Deutsch-Französischen Kulturinstitut Aachen gegründet. Seitdem erarbeitete sich der Chor ein breites Repertoire von deutschen und französischen Werken, das sich von der Renaissance bis hin zu Chansons unserer Zeit spannt und sowohl geistliche als auch weltliche Werke umfasst.

Der mittlerweile auf circa 50 Sängerinnen und Sänger angewachsene Chor, der zum „Verband der Deutsch-Französischen Chöre“ gehört, singt am liebsten Werke in den beiden „Muttersprachen“ Deutsch und Französisch. Seit September 2014 steht der Chor unter der Leitung von **Heinrich Bentemann** (studierter Romanist, Kirchenmusiker und Leiter des DFC München).

Eintritt: frei**Veranstalter:** Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Montag, 23.04.2018 | 18.30 Uhr**AachenMünchener, AachenMünchener-Platz 1, Aachen**

Charlemagne oder Karl der Große? – Eine französisch-deutsche Streitdebatte

Prof. Dr. Max Kerner

Historisches Institut der RWTH Aachen

Als Tony Blair 1999 den Karlspreis erhielt, sagte der damalige französische Premierminister Lionel Jospin in seiner Laudatio: „cet empereur, dont vous pensez qu'il est allemand, et dont nos écoliers apprennent qu'il est français“. Für diese französisch-deutsche Streitfrage „Charlemagne oder Karl der Große?“ gibt es seit dem Hochmittelalter über die Humanistenzeit bis in das Geschichtsbild des 20. Jahrhunderts signifikante Beispiele und Belege. Karolus Magnus war aber weder Deutscher noch Franzose, sondern ein Frankenherrscher in der Zeit von 768 bis 814. Es wird zu fragen sein, was diese mehrfache Gestalt des großen Karolingers heute noch bedeutet. Ist der „Vater Europas“ in der heutigen globalisierten Welt als Identifikationsfigur untuglich geworden oder immer noch eine lebendige Vergangenheit, von der aus sich eine überzeugende Linie zu der kulturellen Europa-Idee von Emmanuel Macron ziehen lässt?

Eintritt: frei

Veranstalter: Karlspreisstiftung und Stadt Aachen mit freundlicher Unterstützung der AachenMünchener

**Dienstag, 24.04.2018 | 18.00 Uhr****Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40, Übach-Palenberg**

Europa: Sicherheit vor Freiheit?

Religions-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit, Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit – als Wertegemeinschaft definiert sich die Europäische Union vor allem auch durch Grund- und Freiheitsrechte, die die Mitgliedstaaten den Bürgerinnen und Bürgern garantieren. Indes braucht Freiheit Sicherheit: den Schutz der Außengrenzen der EU wie auch den Schutz vor Bedrohungen innerhalb der Union. Gleichzeitig muss Sicherheit die Freiheit schützen, darf sie nicht aufheben. In einer Zeit, in der wir fundamentale Veränderungen auch im Bereich der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus erleben, geht es im Kern darum, wie Sicherheit und Freiheit miteinander in Einklang gebracht werden können.



Unter Moderation des Vorsitzenden des Karlspreisdirektoriums, **Dr. Jürgen Linden**, sprechen hierüber der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW, **Dr. Stephan Holthoff-Pförtner**, der stellv. Vorsitzende des Sonderausschusses Terrorismus des Europäischen Parlaments, **Jeroen Lenaers MdEP**, und der Kommandeur des Zentrums für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr, **Brigadegeneral Peter Braunstein**.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Übach-Palenberg, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Dienstag, 24.04.2018 | 18.00 Uhr**Hörsaal HKW1 der RWTH Aachen, Wüllnerstr. 1, Aachen**

Europa am Scheideweg: Wo gehen wir hin?

In seinem Vortrag beleuchtet **Rainer Wieland MdEP**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, die großen Herausforderungen, vor denen die EU aktuell steht. Die Veranstaltung ist eingebunden in das Projekt „Leonardo“, das im Sommersemester 2018 eine Veranstaltungsreihe zur Zukunft der Europäischen Union und der Rolle einer „Europäischen Universität“ anbietet. Nähere Einzelheiten unter: www.leonardo.rwth-aachen.de

Eintritt: frei**Veranstalter:** Projekt Leonardo der RWTH Aachen

Vortrag im Rahmen der Reihe „Europa am Dienstag“

Dienstag, 24.04.2018 | 19.00 Uhr**Europäisches Klassenzimmer, Grashaus, Fischmarkt 3, Aachen**

Welche Zukunft für Europa? – Europa-konzeptionen 2018 und ihre Chance auf Durchsetzung

Ist das Konzept der Vereinigten Staaten von Europa überhaupt noch aktuell und realistisch? Wird es noch eine immer engere Union geben? Oder liegt die Zukunft doch in einem Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten mit einem Kern, der voranschreitet? Der Politikwissenschaftler und Historiker **Siebo Janssen** steht als Europa-Experte dazu Rede und Antwort. Moderiert wird der Abend von **Jochen Leyhe**.

Eintritt: frei | Anmeldung erforderlich unter:
http://bit.ly/Zukunft_24-04-2018

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Route Charlemagne

Vortrag mit Bildern

Dienstag, 24.04.2018 | 20.00 Uhr**Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7-9, Aachen**

„Sprachen“ – Eine verbale Reise durch Europa

Warum sprechen wir, was wir sprechen? Wieso sind die Holländer wahre Könige des gender bendings? Warum klingt Spanisch wie ein Maschinengewehr? Was haben Sepp und Ferrari gemeinsam? Und weshalb ist Litauen der beste Ort, um den Ursprung der europäischen Sprachen kennenzulernen?

Der niederländische Journalist und Autor **Gaston Dorren** ist ein multilinguales Genie. In kurzweiligen Kapiteln geht er den Kuriositäten rund um Europas Sprachen auf den Grund und erzählt kenntnisreich, humorvoll und mit Freude an der Anekdote, was diese jeweils so einzigartig macht. Dabei beschäftigt er sich nicht nur mit ihrer Herkunft, sondern hebt vor allem verblüffende Besonderheiten hervor. Von der Grammatik bis zur Sprechweise, von der Gesellschaft bis zur Politik greift er die verschiedensten Themen auf. Er nimmt den Leser mit auf eine unterhaltsame Reise voller kluger Beobachtungen und zeichnet so ein neues, spannendes Bild der europäischen Nationen.

Ticket: im Vorverkauf 8 € / 6 € (erm.)

bei der Buchhandlung Schmetz am Dom (Tel. 0241/31369;
 E-Mail: info@buchhandlung-schmetz.de)

Abendkasse: 10 € / 8 € (erm.)

Veranstalter: Buchhandlung Schmetz am Dom,
 Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 25.04.2018 | 16.30 Uhr

Stadtbibliothek Aachen, Couvenstr. 15, Aachen

Solidarität und Widerstand – Deutsch-griechische Beziehungen während der griechischen Militärdiktatur 1967 – 1974

Vor rund 50 Jahren übernahm in Griechenland eine Obristenjunta durch einen Militärputsch die Macht. Neben den Niederlanden und Skandinavien bildete die Bundesrepublik Deutschland ein wichtiges Zentrum der Oppositionsbewegungen gegen die Diktatur. Die Ausstellung wurde in deutsch-griechischer Kooperation erarbeitet. Über die politisch-historische Würdigung hinaus führt sie die überragende Bedeutung des gemeinsamen Bekenntnisses zu Demokratie und Solidarität in Europa vor Augen.

Zur Eröffnung sprechen:

Ingrid Matthäus-Maier

Vorsitzende des Kuratoriums der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

PD Dr.-Ing. Dr. med. Efstathios Savvidis1. Vorsitzender der Deutsch-Griechischen Gesellschaft (DGG)
Aachen**Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk**Präsidentin der Vereinigung der Deutsch-Griechischen
Gesellschaften e.V. (VDGG)

Unter Moderation von **Georgios Pappas**, Deutschland-Korrespondent ERT/TA NEA, diskutieren nachfolgend Zeitzeugen die Geschehnisse.

Die Ausstellung wird bis zum 19. Mai zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek präsentiert.

Eintritt: frei | für die Eröffnung wird um Anmeldung gebeten unter: landesbuero-nrw@fes.de

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung,
Archiv der sozialen Demokratie

Kabinettausstellung

Donnerstag, 26.04.2018 | 11.00 Uhr

Bibliothek des Internationalen Zeitungsmuseums, Pontstr. 13, Aachen

Frankreichs Presse – ein historischer Streifzug

Das IZM präsentiert einen Querschnitt der französischen Pressegeschichte anhand von verschiedenen Ereignissen und Darstellungsformen. Die Zeitspanne erstreckt sich von der napoleonischen Zeit bis in die Gegenwart. In den Schaukästen befinden sich Berichte über den 1. Weltkrieg oder zum Anschlag auf Charlie Hebdo u.a.m. Besonders hervorzuheben ist die Zeitung L'Eclipse von 1871, erschienen als eine der ersten Zeitungen in farbigem Druck.

Eintritt: frei

Veranstalter: Internationales Zeitungsmuseum
der Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 26.04.2018 | 18.00 Uhr

Auditorium, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Europas Zukunft – eine regionale Republik?

Von 1870 bis 1940 hat Deutschland dreimal den Nachbarn Frankreich überfallen. Die Überfälle endeten in unvorstellbaren Kriegen. Unvorstellbar ist auch, dass fast in der gleichen Zeitspanne, in knapp 70 Jahren seit 1949, eine enge Vertrautheit, ja, Freundschaft zwischen beiden Ländern entstanden ist. Der Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Winfried Böttcher** entwickelt die Vision von Victor Hugo, Konrad Adenauer und Jean Monnet weiter: „In Zukunft sollten wir ein einziges Volk bilden, eine einzige Republik.“

Eintritt: frei

Veranstalter: Route Charlemagne, Karlspreisstiftung

Donnerstag, 26.04.2018 | 19.30 Uhr**Sitzungssaal, Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen**

Den europäischen Bürgersinn durch Städtepartnerschaften stärken – Gelebtes Europa in Frankreich und Deutschland

Prof. Dr. Frank Baasner

Direktor des Deutsch-Französischen Instituts
Ludwigsburg

Die Aussöhnung nach dem 2. Weltkrieg war ein zentrales Gründungsmotiv für viele Städtepartnerschaften, davon über 2.200 zwischen Deutschland und Frankreich. Bei den Treffen standen gerade anfangs Kontakte zwischen der Jugend im Mittelpunkt. Jedoch spielt für junge Generationen die Versöhnung mit den früheren Feindesnationen eine weniger zentrale Rolle. Wie zeitgemäß sind diese Partnerschaften heute noch? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt eine Studie des Deutsch-Französischen Instituts und der Bertelsmann Stiftung. Sie untersucht Modelle der Zusammenarbeit auf lokaler Ebene, die auch in Zeiten von Krisen und Europaskepsis einen wichtigen Rahmen für Bürgerbegegnungen darstellt. Prof. Dr. Frank Baasner erläutert die Studie zu den deutsch-französischen Städtepartnerschaften und stellt sich der Frage nach der Zukunft dieser Begegnungsform, denn es engagieren sich immer weniger junge Leute in ihr.

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten
unter: www.europedirect-aachen.de oder
<http://bit.ly/Buergersinn>

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen,
Institut Français Aachen, Partnerschafts-
komitee Aachen-Reims

**Freitag, 27.04.2018 | 18.00 Uhr****Handwerkskammer Aachen, Sandkaulbach 17-21, Aachen**

Die EU ohne Union Jack – Europa vor dem Brexit

Reinhard Silberberg

Ständiger Vertreter der Bundesrepublik
Deutschland bei der Europäischen Union

Ende März 2019, also in weniger als einem Jahr, will mit Großbritannien erstmals in der Geschichte der europäischen Integration ein bisheriger Mitgliedstaat die Union verlassen. Haben sich in der ersten Verhandlungsphase bereits die Gespräche über die Trennung des Vereinigten Königreichs und der verbleibenden 27 Mitgliedsländer als schwierig erwiesen, geht es nun vor allem um die nicht minder komplizierte Gestaltung der künftigen Beziehungen.

Als dem Ständigen Vertreter Deutschlands bei der Europäischen Union kommt Botschafter Reinhard Silberberg eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung deutscher Interessen in der EU und der Übermittlung europäischer Informationen nach Deutschland zu. In der Handwerkskammer Aachen spricht er über den Stand der Verhandlungen, die er von Beginn an begleitet hat – und darüber, was der Brexit für Deutschland und Europa bedeutet.

Eintritt: frei

Veranstalter: Handwerkskammer Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Freitag, 27.04.2018 | 19.00 Uhr**Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC**

Musique... à la française

Wer hat bei französischer Musik nicht gleich die bekannten Chansons „vor Ohren“? Leider oft reduziert zu einfach harmonisierter Hintergrundmusik im gleichbleibenden Dreiviertel- oder Viervierteltakt bei Berichten über Frankreich und selbstverständlich als umsatzsteigerndes Hilfsmittel bei jeder Camembert-Werbung. Indes zeigen Studierende der Gitarrenklassen von **Jörg Falk** und **Prof. Hans-Werner Huppertz** einige andere Aspekte der französischen Musik.

Es heißt, die beste spanische Musik stammt aus der Feder französischer Komponisten und französische Musik sei stets tanzbare Musik. Vielleicht zeigt der Abend aber auch, dass die beste französische Musik von spanischen Komponisten geschrieben wurde und sie nicht nur aus Tänzen besteht, sondern auch zum Nachdenken anregt.

Der Konzertabend endet wie gewohnt mit anregenden Gesprächen bei einem Glas Wein gemeinsam mit den jungen Künstlern im Foyer der Hochschule.

Eintritt: frei

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

**Freitag, 27.04.2018 | 19.30 Uhr****Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Europas kulturelle Identität

Prof. Dr. Klaus-Dieter Lehmann

Präsident des Goethe Instituts



Europa ist weder ein Schmelztiegel noch eine Salatschüssel, Europa ist ein Mosaik mit einem gemeinsamen Untergrund und einem Rahmen von demokratischen Grundprinzipien. Die gemeinsame Verantwortung für einen europäischen Kulturraum, die Bereitschaft, sich aufeinander einzulassen und die kulturelle Vielfalt als Reichtum zu begreifen, sind Voraussetzungen für ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Warum sich kein Europäer in einem europäischen Land als Fremder fühlen soll, erläutert der Präsident des Goethe Instituts, Prof. Dr. Klaus-Dieter Lehmann.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Diskussionsrunde

Samstag, 28.04.2018 | 14.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Europäische Zivilgesellschaft im Dienst der Integrationsprozesse

Wohin bewegen sich Polen, Frankreich, Deutschland? Wohin bewegt sich der Nationalstaat? Wie kann man die Integrationsprozesse innerhalb der eigenen Nation stärken? Welche Rolle wird den nationalen und ethnischen Minderheiten zugesprochen? Wie kann man die Spaltungen in Polen und anderen europäischen Ländern überwinden? Welche aktive Rolle können die Zivilgesellschaft und die Kultur aktuell übernehmen?

Das 10. Jubiläum der Polonicus-Preisverleihung gibt Gelegenheit, sich im Kreise von ehemaligen Preisträgern, Wissenschaftlern, Experten, Journalisten, Studierenden und Angehörigen der europäischen Polonia in einer Diskussionsrunde über aktuelle Integrationsfragen auszutauschen.

Gesprächspartner sind u.a. Prof. Dr. Dieter Bingen (Deutsches Polen-Institut), Prof. Dr. Winfried Böttcher, Basil Kerski (Europäisches Zentrum „Solidarnosc“), Thorsten Klute (Polonia-Beauftragter des Landes NRW), Dr. Kamila Schöll-Mazurek (Polnischer Sozialrat e.V.) und Wiesław Lewicki (Institut Polonicus).

Anmeldung unter: info@polonicus.info

Veranstalter: Polregio e.V. mit dem Europäischen Institut für Kultur & Medien Polonicus VOG in Zusammenarbeit mit dem Polonia-Beauftragten des Landes NRW, der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen



Preisverleihung

Samstag, 28.04.2018 | 19.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

POLONIA Gala 2018

Mit dem Polonicus-Preis werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die zum deutsch-polnischen Dialog beitragen und die polnische Kultur in Europa integrativ pflegen und gestalten. 2018 werden von der Polonia hochgeschätzte Persönlichkeiten geehrt: **Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Präsidentin des Deutschen Bundestags a.D., für ihren Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog, **Benedykt und Róża Frackiewicz**, Dirigent und die erste Solistin des Chors Benedictus e.V. aus Wuppertal, für die kulturelle Belebung polnischer Organisationen in Deutschland, sowie **Jerzy Owsiak**, Gründer und Vorsitzender der Stiftung „Das große Orchester der Weihnachtshilfe“ (WOSP), für seinen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Für sein Lebenswerk wird der Präsident des Europäischen Rates und Karlspreisträger 2010 **Donald Tusk** mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Der Abend wird musikalisch durch einen gemeinsamen Auftritt des Chors der Polnischen Katholischen Mission aus Aachen und des „Benedictus“-Chors begleitet.

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter: Polregio e.V. mit dem Europäischen Institut für Kultur & Medien Polonicus VOG in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen; gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Sonderführung mit Andreas Düspohl

Sonntag, 29.04.2018 | 12.00 Uhr

Internationales Zeitungsmuseum, Pontstr. 13, Aachen

Frankreich 1968 – Hot-Spot des Wandels

1968: Jugendliche mutieren zu „Gammlern“, rauchen Hasch und hören subversive Musik. Junge Erwachsene gründen Kommunen und praktizieren freie Liebe, eine politisierte Studentenschaft verbannt den Geist des Nationalsozialismus in den Orkus der Geschichte. Diese Klischees konfrontiert das IZM in der Ausstellung „Flashes of the Past. Medienwandel und Protestkultur“ mit Quellentexten. Die Sonderführung gibt den 68er Ereignissen in Frankreich breiten Raum.

Eintritt: frei

Veranstalter: Route Charlemagne, Karlspreisstiftung

Filmvorführung

Sonntag, 29.04.2018 | 17.00 Uhr

Eden 5, Eden Palast, Franzstr. 45, Aachen

Monsieur Claude und seine Töchter

„Monsieur Claude und seine Töchter“ erzählt die Geschichte des traditionsbewussten Ehepaars Verneuil, dessen Töchter sich mit Vorliebe schräg durch die Kulturen verheiraten. Regisseur Philippe de Chauveron gelingt eine rasante und pointierte Komödie mit dem grandiosen Christian Clavier als gebeuteltem Schwiegervater.



Ticket: 7,50 €

Veranstalter: Cineplex Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 02.05.2018 | 18.30 Uhr

Sparkasse Aachen, Münsterplatz 7-9, Aachen

Karlspreissträger 2018: Emmanuel Macron

Michaela Wiegel

Korrespondentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Paris



Ihre journalistische Laufbahn begann Michaela Wiegel 1987 als Volontärin bei der Nordsee-Zeitung. Zu Beginn der 1990er Jahre führte sie ihr Studium der Politischen Wissenschaften, Geschichte und Philosophie erstmals in die französische Hauptstadt, wo sie am Institut d'Etudes Politiques de Paris („Sciences Po“) ihr Diplom erwarb. Ein nachfolgendes Studium als Mc Cloy Scholar der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Harvard University schloss sie mit dem Master in Public Administration (MPA) ab. Im Oktober 1995 trat sie als Redakteurin in die politische Nachrichtenredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ein. 1998 kehrte sie als politische Korrespondentin der FAZ nach Paris zurück, wo sie den diesjährigen Karlspreissträger intensiv beobachtet und journalistisch begleitet. Im Europaverlag erschien kürzlich ihre Biographie „Emmanuel Macron. Ein Visionär für Europa – eine Herausforderung für Deutschland“. Wenige Tage vor dem Festakt stellt Michaela Wiegel den Präsidenten der Öffentlichkeit vor.

Eintritt: frei

Veranstalter: Sparkasse Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Preisverleihung

Donnerstag, 03.05.2018 | 17.30 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2018

Der britische Schriftsteller und Historiker **Sir Ian Kershaw** erhält die 18. Karlsmedaille für die europäischen Medien, mit der Verdienste um die europäische Einigung auf dem Gebiet der Medien gewürdigt werden. Das Kuratorium würdigt damit einen „wahren Unterstützer eines gemeinsamen Europas, der in seinen Büchern eindrucksvoll die neuere europäische Geschichte darstellt und analysiert.“



Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Stadt Maastricht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Film- und Medienstiftung NRW, ARTE – der Europäische Kulturkanal, BBC World News, Deutsche Welle, EOS Entertainment, Discovery Networks Deutschland, Euronews, der Zeitungsverlegerverband Nordrhein-Westfalen sowie die Karlspreisgesellschaft.

Interessenten, die an der Preisverleihung teilnehmen möchten, können sich unter <https://eveeno.com/Charlemagne18> und/oder der Telefonnummer 0241/432-7354 bei der Protokollabteilung der Stadt Aachen anmelden.

Veranstalter: Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens, Stadt Aachen

Podiumsdiskussion

Donnerstag, 03.05.2018 | 18.30 Uhr

Europasaal, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstr. 1, Eupen

Der Nationalismus, die Medien und Europa

Rolf-Dieter Krause

Journalist, vormaliger Leiter des ARD-Studios Brüssel

Kai Hirschmann

Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn



Das Wahljahr 2017 war vielerorts geprägt von rechten und europaskeptischen Parteien, auch die Wahl in Italien hat gezeigt, dass der Nationalismus und der Populismus in Europa wieder auf dem Vormarsch sind. Gleichzeitig geraten die traditionellen Medien immer mehr in die Kritik und über die sozialen Netzwerke verbreiten sich rasend schnell „Fake-News“. Welche Rolle spielen die Medien im Hinblick auf die Entwicklungen in Europa? Wie wird sich der Nationalismus entwickeln? Wie sieht die Zukunft Europas aus? Diskutieren Sie mit!



Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter elena.schommers@dgov.be

Veranstalter: Europe Direct Ostbelgien und das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Donnerstag, 03.05.2018 | 19.00 Uhr**Auditorium, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen**

Ein Denkmal für Karl! Aachen, Paris und Lüttich im Vergleich

Mit der Bronzeskulptur Karls des Großen auf dem Marktbrunnen besitzt Aachen seit 1620 ein Denkmal für seine wichtigste Identifikationsfigur. 1868 wurde das Reiterdenkmal Karls des Großen von Louis Jehotte auf dem Boulevard d'Avroy in Lüttich und 1878 das Reiterdenkmal der Gebrüder Rochet vor Notre Dame in Paris errichtet. **PD Dr. Werner Tschacher** vom Historischen Institut der Universität zu Köln beleuchtet die Geschichte des Karlsgedenkens in den drei Städten und die nationale wie lokale Gedenkkultur.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Route Charlemagne, Karlspreisstiftung**Donnerstag, 03.05.2018 | 19.00 Uhr****Bischöfliche Akademie, Leonhardstr. 18-20, Aachen**

Abbé Franz Stock – Wegbereiter deutsch-französischer Aussöhnung

Prof. Dr. Rüdiger Althaus

Professor des Kirchenrechts an der Theologischen Fakultät Paderborn

Westlich von Paris, in Suresnes, erinnert das „Mémorial de la France Combattante“ an den Widerstand gegen die deutsche Besatzung während des 2. Weltkrieges; hier waren mehrere Tausend Angehörige der Résistance und Geiseln erschossen worden. Ausgerechnet der große Vorplatz trägt den Namen eines Deutschen, eines katholischen Priesters: Abbé Franz Stock. Während des Krieges wirkte er als Seelsorger in den Gefängnissen der Wehrmacht, begleitete rund 2.000 Menschen zu ihrer Hinrichtung. Dadurch erwarb er sich das Vertrauen der Franzosen. So konnte er das „Priesterseminar hinter Stacheldraht“ leiten, in dem 1945 bis 1947 fast 1.000 deutsche kriegsgefangene Priesteramtskandidaten ihr Theologiestudium fortsetzen konnten. Stock starb 1948 in Paris. Als Wegbereiter der deutsch-französischen Aussöhnung wurde er noch kürzlich von Präsident Macron gewürdigt. Wer war dieser Mann, für den ein Seligsprechungsverfahren läuft – und der uns auch eine christliche Wurzel des geeinten Europa vor Augen führt?

Eintritt: frei | u.A.w.g. bis 27. April mit der VA-Nummer A 28742
unter Tel: 0241/47996-22 oder
E-Mail: gisela.koechig@bistum-aachen.de

Veranstalter: Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen in
Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen

Diskussion

Freitag, 04.05.2018 | 18.00 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Welches Europa wollen wir?

Boris Pistorius Mdl

Minister für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen

Wolfgang Bosbach

Vorsitzender der NRW- Regierungskommission „Mehr Sicherheit für Nordrhein-Westfalen“

Nach einer kaufmännischen Lehre und einem Jurastudium trat **Boris Pistorius** 1991 in den Dienst des Landes Niedersachsen. Ab 1996 saß er für die SPD im Rat seiner Heimatstadt Osnabrück, zu deren Oberbürgermeister er 2006 gewählt wurde. 2013 wurde er als Minister für Inneres und Sport in die niedersächsische Landesregierung berufen. **Wolfgang Bosbach** arbeitete als Einzelhandelskaufmann, bevor er auf dem zweiten Bildungsweg das Abitur nachholte, Jura studierte und sich als Rechtsanwalt niederließ. 1994 wurde er in den Deutschen Bundestag gewählt, dem er bis 2017 angehörte. Von 2000 bis 2009 war er stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion, von 2009 bis 2015 Vorsitzender des Innenausschusses.

Boris Pistorius und Wolfgang Bosbach werden über die Themen **Migration und Innere Sicherheit** diskutieren.

Moderation: Anja Clemens-Smicek

Verantwortliche Redakteurin der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter:

Fax: 0241/5101-360 oder

E-Mail: anmeldung4.mai@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten



Zweisprachige Lesung Französisch/Deutsch

Freitag, 04.05.2018 | 20.00 Uhr**Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7-9, Aachen**

Lire le président – Emmanuel Macron & die Literatur

Ein Höhepunkt der Frankfurter Buchmesse 2017 war der Ehrengastauftritt Frankreichs. „Francfort en Français“ war das bislang größte Kulturprojekt, das Frankreich mit Partnern in Deutschland umgesetzt hat. Es lebte von der Vision, gemeinsam ein Europa des Geistes, der Literatur und der Kultur zu schaffen. Der französische Gastlandauftakt war geprägt von Größen der aktuellen Literaturszene wie Leïla Slimani, Kamel Daoud, Mathias Enard, Gaël Faye oder David Foenkinos. Als großer Leser schöner Literatur erwähnt Macron immer wieder auch klassische französische Autoren, deren Werke ihn begleitet haben. Honorarkonsulin **Dr. Angelika Ivens**, Leiterin des Institut français Aachen, der Romanist **Dr. Wolf Steinsieck** und **Dr. Walter Vennen**, Germanist und Buchhändler, lesen Ausschnitte aus literarischen Werken, die für Emmanuel Macron von Bedeutung sind. Es erwartet Sie eine interessante Entdeckungsreise zu den prägenden Leseerfahrungen des jüngsten Staatspräsidenten Frankreichs aller Zeiten.

Ticket: 7 € / 5 € (erm.) inkl. einem Getränk
Tickettelefon 0241/31369

Veranstalter: Buchhandlung Schmetz am Dom, Institut français Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Fahrt nach Brüssel – Tag der offenen Tür der europäischen Institutionen

Samstag, 05.05.2018

Europa vor Ort

Die EU öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 5. Mai 2018, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen. EUROPE DIRECT Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Interessenten erhalten Infos unter www.europedirect-aachen.de und wenden sich bitte an: EUROPE DIRECT Aachen, Grashaus, Fischmarkt 3, 52062 Aachen, Tel.: 0241/432-7627, E-Mail: europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Führung

Samstag, 05.05.2018 | 15.00 Uhr

Treffpunkt: Teufelsdenkmal, Ende der Kupferstraße, Aachen

Aachen in französischer Zeit – als Napoleon 1804 auf den Lousberg kam

Ein Spaziergang über den Hausberg von Aachen mit Hedwig Mertens; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende für die Lousberg Gesellschaft wird gebeten.

Veranstalter: Lousberg Gesellschaft e.V.



Matinee

Sonntag, 06.05.2018 | 11.00 Uhr

Grenzlandtheater, Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6, Aachen

Dreiländereck – Modellregion für Europa

Armin Laschet

Ministerpräsident des Landes
Nordrhein-Westfalen

Theo Bovens

Gouverneur der Provinz Limburg

Oliver Paasch

Ministerpräsident der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens



Lasst uns über Europa reden! „Schon wieder? Jetzt schon? Ist das notwendig?“

Diese geradezu ‚ketzerischen‘ Fragen hat Emmanuel Macron an den Beginn seiner Rede zur Initiative für Europa gestellt – und gleichzeitig eine beeindruckende Antwort geliefert, die ein flammendes Plädoyer für Europa ist. Europa, so der französische Präsident, „ist unsere Geschichte, unsere Identität, unser Bezugspunkt. Es beschützt uns und es bietet uns eine Zukunft“. Doch was bedeutet Europa für unseren Lebensraum? Dieser Frage wollen wir auf Einladung von Städteregionsrat Helmut Etschenberg im Grenzlandtheater Aachen nachgehen.



Moderation:

Gisela Steinhauer, Journalistin, Moderatorin

für den WDR und bei Deutschlandfunk Kultur

Toni Wimmer, Direktor des BRF



Gesonderte Einladung.

Veranstalter: Städteregion Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Workshop

Montag, 07.05.2018 | 16.30 Uhr**digitalHUB Aachen @DIGITAL CHURCH, Jülicher Str. 72a, Aachen**

Wahrhaft Europäische Universitäten als Innovationslabor

In seiner Rede an der Pariser Sorbonne zur Zukunft Europas entwickelte Emmanuel Macron im September die Vision von einem „Netzwerk von bis zu 20 wahrhaft Europäischen Universitäten“. Eine Initiative der RWTH Aachen und der École Polytechnique (Paris) greift diesen Impuls auf und schlägt ein neues Modell vor: eine akademische Zusatzausbildung für junge Europäer, in der Studierende aus allen Disziplinen in multidisziplinären Teams vernetzt arbeiten und innovative Lösungen für globale gesellschaftliche wie ökonomische Herausforderungen entwickeln. In diesem Workshop sollen Stakeholder aus Bildung, Wirtschaft und Politik diese Idee weiterentwickeln und eine Umsetzungsagenda erarbeiten.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in die Diskussion „Europa und Digitalisierung – Chance oder Wagnis?“ ab 18.00 Uhr in der DIGITAL CHURCH ein.

Moderation:

Prof. Dr. Malte Brettel, Prorektor der RWTH Aachen

Prof. Dr. Frank Piller, Lehrstuhl Technologie und Innovationsmanagement der RWTH Aachen

Prof. Thierry Rayna, Innovation Management, École Polytechnique Paris

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter: RWTH Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Vorträge und Diskussion

Montag, 07.05.2018 | 18.00 Uhr**digitalHUB Aachen @DIGITAL CHURCH, Jülicher Str. 72a, Aachen**

Europa und Digitalisierung – Chance oder Wagnis?

Wie gestaltet Europa die Digitalisierung in Zeiten, in denen der digitale Wandel zur Herausforderung für unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften wird? Wird sie zur Chance oder zum Wagnis? Der designierte Karlspreisträger Emmanuel Macron hat im September 2017 Lösungsansätze dazu aufgezeigt, die in dieser Veranstaltung diskutiert werden sollen.

Impulsvorträge von:

Prof. Dr. Andreas Pinkwart Mdl

Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Gunter Dueck

Freier Schriftsteller, Philosoph, Business Angel und Speaker

Weitere Teilnehmer:

Dr. Oliver Grün

Vorstandsvorsitzender digitalHUB Aachen e.V., Präsident der European DIGITAL SME Alliance a.i.s.b.l.

Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Michael F. Bayer

Vorstand des digitalHUB Aachen e.V., Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen

Prof. Dr. Malte Brettel

Vorstand des digitalHUB Aachen e.V., Prorektor der RWTH Aachen

Eintritt: frei | Anmeldung erforderlich unter: www.aachen.digital/Karlspreis

Veranstalter: digitalHUB Aachen e.V., Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Diskussion

Montag, 07.05.2018 | 18.30 Uhr**Aachener Bank eG, Wirichsbongardstr. 50, Aachen**

Vom Rettungsschirm zum Europäischen Währungsfonds?

Klaus Regling

Geschäftsführender Direktor des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM)

Infolge der dramatischen Finanzkrise in Teilen des Euroraums wurde mit dem Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) ein dauerhafter Schutzwall zur Sicherung der Stabilität der Wirtschafts- und Währungsunion geschaffen. Über den ESM konnten und können Mitgliedsländer in finanziellen Schwierigkeiten zeitweise und unter strengen Reformauflagen Finanzhilfen in Form von Darlehen erhalten, um die Krise zu überwinden. – Mit Erfolg: Die Hilfsprogramme für Irland, Spanien, Portugal und Zypern sind inzwischen abgeschlossen, und auch Griechenland unternimmt große Anstrengungen, um den Umbau zu meistern.

Mit dem deutschen Volkswirt Klaus Regling steht ein international hoch anerkannter Finanzexperte an der Spitze des ESM, der mit Theo Waigel und Horst Köhler bereits zu den „Vätern“ des Stabilitäts- und Wachstumspaktes zählte. Wenige Tage vor der Karlspreisverleihung zieht Klaus Regling eine Zwischenbilanz seiner Arbeit und spricht über mögliche neue Aufgaben des ESM in einer vertieften Währungsunion.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Aachener Bank eG, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Preisverleihung

Dienstag, 08.05.2018 | 11.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Europäischer Karlspreis für die Jugend

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 8. Mai zum elften Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 15.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche aus allen 28 EU-Mitgliedsländern mit Projekten, die zur europäischen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments und dem Vorsitzenden der Karlspreisstiftung vorgenommen.

Gesonderte Einladung.**Veranstalter:** Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung

Karlspreis-Europa-Forum

Mittwoch, 09.05.2018 | 10.00 Uhr**Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstr. 19, Aachen**

Neuer Schwung für Europa

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Standortbestimmung des Integrationsprozesses zusammen und diskutieren die Herausforderungen und Perspektiven der EU. Am frühen Nachmittag wird auch Präsident Emmanuel Macron im Forum erwartet.

Nur für geladene Gäste.**Veranstalter:** Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Mittwoch, 09.05.2018 | 15.15 Uhr**Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen**

Der Karlspreisträger 2018 an der RWTH Aachen Emmanuel Macron

Es ist gute Tradition, dass der designierte Karlspreisträger am Tag vor dem Festakt die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule besucht und dort mit Studierenden ins Gespräch kommt. In der Veranstaltung, die durch das Leonardo-Projekt der RWTH Aachen vorbereitet wurde, wird der Präsident der Französischen Republik unter anderem über seine Vorstellung einer Europäischen Universität und über die Bedeutung von Bildung und Wissenschaft sprechen und mit Studierenden diskutieren.

Begrüßung:

Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen**Eintritt: frei mit Eintrittskarte**

Kartenausgabe ab dem 25. April beim AStA der RWTH, Pontwall 3,
Mo. bis Fr. 10 – 14 Uhr

Veranstalter: RWTH Aachen in Zusammenarbeit mit dem Projekt Leonardo und dem AStA der RWTH, der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung

**Mittwoch, 09.05.2018****Heerlen**

Ein guter Nachbar an der Hand ist besser als ein Freund über Land: Nachbar Nacht Heerlen

Heerlen und Aachen sind Nachbarn im Herzen Europas. Als Ausdruck einer künftig noch intensiveren Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Heerlen, der gesamten Provinz Limburg und der Stadt Aachen findet im Karlspreis-Rahmenprogramm die erste Nachbar Nacht im Zentrum von Heerlen statt – ein besonderes Event, das ganz im Zeichen von Aachen und Europa steht.

Ab 16.00 Uhr:

Steigt ein in den Pendelbus und entdeckt die tollen Murals in Heerlen und Aachen | Abfahrtstellen: Schelmenhofje in Heerlen und die Sandkaulstraße in Aachen.

Ab 17.00 Uhr:

Kulturelle Freizone 'Klein.Berlijn' am Schelmenhofje
Genießt Singer-Songwriter aus Heerlen und Aachen, einen Breakdance Battle zwischen Holland und Deutschland sowie einen Poetry-Slam.

18.00 Uhr:

Offizielle Eröffnung der Nachbar Nacht.

18.30 Uhr:

Filmpäsentation „Toni Erdmann“ im Quatro Cinema,
Geleenstraat 9

20.00 Uhr:

Konzert „Nur Deutsche Welle“

Live Auftritt im Nieuwe Nor, Pancratiusstraat 30

Außerdem gibt es an diesem Tag bis 18.00 Uhr auf Vorlage dieser Broschüre freien Zutritt beim Expo Punk Dans Kunst in SCHUNCK*, Bongerd 18.

**Anmeldung und weitere
Informationen unter:**

www.nachbarnacht.nl

Veranstalter: Gemeinde Heerlen in Zusammenarbeit mit der Provinz Limburg und der Karlspreisstiftung



Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Der Vorabend

16.00 Uhr

Öffnung der Informationsstände

17.15 – 18.00 Uhr

Trio-Akkordeon „Harmonia“ (UKR)

Von Klassik über Weltmusik bis hin zu französischer Musik, das alles bieten Mikola Holovtschak, Marian Pankiv und Petro Czygys, Absolventen der Musikhochschule in Lemberg (Ukraine). Abwechslungsreiche Musik, virtuose Instrumentenbeherrschung und präzises Zusammenspiel – das macht das Trio-Akkordeon „Harmonia“ aus. Die Musiker wurden bereits mit zahlreichen Musikpreisen ausgezeichnet.

**18.15 – 19.00 Uhr**

Fanfare de Médecine Reims „Les Boules de Feu“ (F)

Drei Jahre nach ihrem ersten Auftritt auf dem Aachener Weihnachtsmarkt kommen „Les Boules de Feu“ zurück, um die Stadt kräftig aufzurütteln. Zu Ehren des diesjährigen Karlspreisträgers werden internationale Hits der 80er Jahre bis heute von dieser außergewöhnlichen Reimser Kapelle tänzerisch und rhythmisch dargeboten.

**19.10 – 20.00 Uhr**

Die Jugendkarlspreis-träger und der Karlspreisträger

Die diesjährigen Jugendkarlspreisträger werden der Bevölkerung vorgestellt und begegnen auf der Katschhofbühne dem designierten Karlspreisträger 2018. Präsident Emmanuel Macron spricht nachfolgend mit AZ/AN-Chefredakteur Prof. Bernd Mathieu.

**20.15 – 22.00 Uhr**

La Société (D)

Mitrei  nd-tanzbarer französischer Chanson, eine Prise Gipsy, ein Hauch „Rumpelpolka“, ein bisschen Rock, ein bisschen Blues, ein bisschen Jazz. Kern der Band sind Sängerin Daniela Hofg  rtner und Gitarrist Henrik Rolf. Beide beschreiben sich als „geprägt von der französischen Kultur mit ihrer Sprache und Musik“. Das musikalische Ziel der Band ist, die Leichtigkeit und den Charme des Chansons mit dem Drive der englischsprachigen Pop- und Rockkultur zu kombinieren.

Im Verlauf des Tages werden zu unterschiedlichen Uhrzeiten Interviews mit interessanten Gesprächspartnern auf der Bühne stattfinden.

Moderation: **Bernd B  ttgens**,
Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der
Stadt Aachen



Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Das Fest

11.15 Uhr

TV-Übertragung des Festaktes auf Video-Großleinwand auf dem Markt; anschließend Karlspreis LIVE auf dem Katschhof.

12.45 – 12.55 Uhr

Musikalische Begrüßung durch die Fanfare Médecine Reims „Les Boules de Feu“ (F)

12.55 – 13.30 Uhr

Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Vorsitzende des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, empfangen Präsident Emmanuel Macron, weitere Karlspreisträger und Ehrengäste auf der Bühne.

13.45 – 14.45 Uhr

Fanfare Médecine Reims „Les Boules de Feu“ (F)
(Beschreibung siehe 09.05.2018)

15.00 – 16.00 Uhr

Trio-Akkordeon „Harmonia“ (UKR)
(Beschreibung siehe 09.05.2018)

16.45 – 17.45 Uhr

Jazzotic Bigband der Musikschule der Stadt Aachen (D)
„Bouge tes os“ (Shake your bones): Das aktuelle Latin-Programm fährt einem buchstäblich in die Knochen, und zu Ehren des diesjährigen Karlspreisträgers bekommt es auch noch einen frankophilen Touch. Der französische Bandleader Claude Bolling (87!) hat der Jazzotic Bigband spontan sein Arrangement der Marseillaise für Big Band geschenkt. Wie schrieb seine Sekretärin so lieb: „Für Europe und unsere Président!“ Leitung: Walter Hennecken



18.30 – 19.30 Uhr

Tanja Raich Quartett (D/NL)

Die in Österreich geborene Sängerin Tanja Raich bringt mit ihrem Quartett ausdrucksstarke jazzige Arrangements verschiedenster Popsongs auf die Bühne. Mit ihrer farbenreichen Stimme berührt sie

alle Facetten von brüchig bis kraftvoll, von zärtlich bis sinnlich und gibt damit jedem Song ihre eigene Note, ihren eigenen unverkennbaren Sound. Christoph Eisenburger (Klavier/Arrangement), Werner Lauscher (Kontrabass) und Luc Nelissen (Vocal Percussion) bringen jahrelange Erfahrung in verschiedenen Formationen und diversen Musikstilen mit und geben jedem Stück ihre eigene Handschrift – melodisch, groovy, swingend!

20.30 – 22.00 Uhr

Rock4 (NL)

Karlspreis LIVE präsentiert die berühmte niederländische A-cappella-Gruppe Rock4 mit ihrem Programm „Best of 15 Years“. Mal sanft und gefühlvoll leise und manchmal rockig hart, so beeindrucken sie ihre Fans in ganz Europa. Heute, nach über 15 Jahren Tourgeschichte, ist es an der Zeit, auf die eigene „Vocal-Rock-History“ zurückzublicken. Preisgekrönte Interpretationen von Alanis Morissette oder Hits von Phil Collins, Beyoncé und Faithless dürfen genauso wenig fehlen wie Ausschnitte aus der berühmten Queen-Show oder dem Sting & Police-Programm. Rock4 singt alles auf seine eigene außergewöhnliche Weise. Ein unübertroffenes, vokales Rockkonzert gefüllt mit Leidenschaft, Kraft, Emotionen und niederländischem Humor. Luc Devens – Tenor / Lucas Blommers – Tenor / Luc Nelissen – Bariton / Miklós Németh – Bass



Im Verlauf des Tages werden zu unterschiedlichen Uhrzeiten Interviews mit interessanten Gesprächspartnern auf der Bühne stattfinden.

Moderation: **Bernd Büttgens**, Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Informationsstände

Sponsorenzelt der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Besuchen Sie unseren Stand und informieren Sie sich über das gesellschaftliche Engagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Nehmen Sie schöne Erinnerungen an das Karlspreis LIVE Fest mit und lassen Sie sich bei uns u. a. von einem Schnellzeichner porträtieren, der Ihnen das Ergebnis direkt im Anschluss auf Ihr Smartphone sendet.

GRENZINFOPUNKTE in der Euregio Maas-Rhein, Zweckverband Region Aachen und Stichting Euregio Maas-Rhein

Beratungsangebote für Grenzgänger, Informationen über grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Kultur und Beratungsangebote für Beschäftigte und Unternehmen werden auf einem gemeinsamen Stand präsentiert.

Treffpunkt Europa

Informationsstände der Aachener Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Saryer.

Bücherstand

Die Buchhandlungen Schmetz am Dom und Buchladen Pontstraße 39 präsentieren Bücher über und von Emmanuel Macron sowie nationale und internationale Literatur.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Im Zentrum der Arbeit der bpb steht die Förderung des Bewusstseins für Demokratie und politische Partizipation. Aktuelle und historische Themen greift sie mit Veranstaltungen, Printprodukten, audiovisuellen Produkten und durch Online-Angebote auf. Am Stand gibt die bpb Einblick in Ihre Arbeit und stellt aktuelle Publikationen vor.

Institut Français Aachen

Information und Beratung zur französischen Sprache und Kultur sowie zum Deutsch-Französischen Jugendwerk.

EUROPE DIRECT Aachen

Europa verstehen leicht gemacht – kostenlose EU-Informationen. EU-Quiz für Erwachsene, Maltisch für die Kinder.

Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen

Unabhängig & überparteilich aktiv für ein bürgernahes, transparentes und solidarisches Europa stellen wir gerne unsere Arbeit vor und diskutieren mit Ihnen.

#pulseofeurope Aachen

Informationsmaterial und Ansprechpartner der überparteiischen Pro-Europabewegung www.pulseofeurope.eu

Für das leibliche Wohl:

Alwin Fiebus – Aachener Gastronomie / Fest- und Partyzeltverleih GmbH

Mit speziellen französischen Spezialitäten:

Caves D'Aix – der Weinkeller im Aachener Frankenberger Viertel – seit 40 Jahren!

Jean-Pierre Käse Wein Delikatessen versorgt Sie mit einem ausgesuchten Angebot verschiedenster französischer Käsesorten von würzig bis mild, Schinken, Salami und nach französischer Art gebackenen Brotes.

Monsieur Daniel – die vielfältige Viennoiserie und Pâtisserie von Monsieur Daniel lässt französischen Lebensgenuss auch in Aachen Wirklichkeit werden und bietet süßen Genuss zu jeder Tageszeit.

Technik:

e v e n t a c 
Veranstaltungstechnik

Vielen Dank

Die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das Karlspreisdirektorium danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Co-Sponsoren, Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für ihr vielfältiges Engagement:

Aachener Bank eG
 Aachener Nachrichten
 Aachener Zeitung
 AachenMünchener
 AEGEE Aachen e.V.
 APAG
 AWA Entsorgung GmbH
 Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
 Buchhandlung Backhaus
 Buchhandlung Schmetz am Dom
 Buchladen Pontstraße 39
 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
 Bundeszentrale für politische Bildung
 Cineplex Aachen
 digitalHUB Aachen e.V.
 DSA Daten- und Systemtechnik GmbH
 e.GO Mobile AG
 ESTIEM Aachen
 Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen
 Europäisches Parlament
 EUROPE DIRECT Aachen
 Europe Direct Ostbelgien
 eventac Veranstaltungstechnik GmbH
 FEV Group GmbH
 Frankenberg GmbH

Friedrich-Ebert-Stiftung
 Gemeinde Heerlen
 Geschwister-Scholl-Gymnasium
 HACO GmbH & Co. KG
 Handwerkskammer Aachen
 Henry Lambertz GmbH & Co. KG
 Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen
 Hochschulradio Aachen
 Institut Français Aachen
 JEF Aachen
 Kempen Krause Ingenieure GmbH
 KreaScientia
 Landmarken AG
 Lindt & Sprüngli GmbH
 Lousberg Gesellschaft e.V.
 Mercedes-Benz Niederlassung Aachen
 Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
 P3 group GmbH
 Polregio e.V.
 Provinz Limburg
 #pulseofeurope Aachen
 regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
 Rotary-Clubs der Region Aachen
 RWTH Aachen
 Sparkasse Aachen
 Spedition Josef Schumacher
 Stadt Übach-Palenberg
 Städtepartnerschaftsvereine Arlington, Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Sariyer
 Städteregion Aachen
 Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens
 Zentis GmbH & Co. KG



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen

provincie limburg



**Der Internationale
Karlspreis zu Aachen**
Für die Einheit Europas



LANDMARKEN AG



Impulse setzen. Zukunft gestalten.



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

www.karlspreis.de